

EuroGeo 2017: Ein voller Erfolg

Geo-Zentrum-Zittau zog eine erfreuliche Bilanz

Mit der 13. Bergmanns-Weihnacht am 14. Dezember endete das grenzübergreifende Projekt „EuroGeo 2017“ des Geo-Zentrums Zittau e.V. Günter KÜPPER und seine Mitstreiter hatten insgesamt acht Geo-Tage, vier Workshops und vier Exkursionen mit mehr als 1.300 Besuchern/Teilnehmern ausgerichtet. Es kamen dazu Kinder, Lehrer, Fachleute und Naturfreunde aus dem Kraj Liberec, Okres Zgorzelec und Luban sowie aus dem Landkreis Görlitz.

„Besonders beeindruckend“, so Günter KÜPPER, „war der Geo-Tag bei der Firma RTT Steinert Umwelttechnik in Zittau, die beispielsweise eine Anlage zur Diamantensuche in Südafrika entwickelt hat.“ Der Kindertag brachte viele Gäste aus der Euroregion ins Geo-Zentrum. Spannend auch der Besuch im Goldshop der Volksbank Zittau, wo unter anderem ein Film über die Entstehung, Verwendung und Wertentwicklung von Gold gezeigt wurde.

Die Workshops zur restauratorischen Arbeit am Zittauer Naturdenkmal „Mammutbaumstubben“ und zum Schleifen und Polieren von edlen Steinen wurden mit Begeisterung von den Kindern angenommen. Absolute Höhepunkte waren aber die Exkursionen, besonders die im tschechischen Geopark Ralsko, wo Sandstein und Eisenerz sowie der Uranbergbau die Themen waren. Viel Spaß hatten auch die Teilnehmer auf der Suche nach Variszit im Steinbruch Horscha.

Aus dem Kreis Görlitz kommen Schulklassen, Hort- und Kindergartenkinder, Berufsschulklassen und Einrichtungen mit behinderten Kindern ins Geo-Zentrum und zu den Veranstaltungen. Sie sind fasziniert von der Ausstellung mit mehr als 10.000 Mineralien, Fossilien, Erzen und Edelsteinen und verfolgen aufmerksam die Vorträge vom Urknall bis zur Entstehung von Kristallen oder von Gold und Silber. Die mehr als 1.000 Teilnehmer waren dankbar für die Vermittlung von Naturkunde, die im Geo-Zentrum ganz praktisch mit



Gruppenbild vor dem Besuch im ehemaligen Braunkohleletagebau Olbersdorf.

Gleich geht's los: Mit Spannung erwarten die Kinder im Geo-Zentrum den Beginn des Edelsteinschleifens.

Kinderaugen, wenn ein selbst geschliffener Achat mitgenommen werden kann, ist der schönste Dank für unsere Arbeit“, so Günter KÜPPER.

In diesem Jahr stehen zwei Projekte des Geo-Zentrums im Vordergrund: „Die Steine der reichen Stadt Zittau“ und „Atome – Bausteine der Natur“. Die VFMG wird den gemeinnützigen Verein, der für seine Arbeit bereits mehrfach ausgezeichnet wurde, auch in diesem Jahr wieder nach Kräften unterstützen.

GZZ/Klaus-Michael POOCH

Weitere ausführliche Informationen bietet der neue Internetauftritt des Geo-Zentrums:
www.geo-zentrum-zittau.de